

GESUCHT: Ein neuer Bürgermeister für Uttenreuth und Weiher

Selbst alteingesessene Bürger müssen weit zurückblicken, um sich an den Vorgänger des heutigen Uttenreuther Bürgermeisters Karl Köhler zu erinnern. Wir stellen Ihnen hier unseren Wunsch-Nachfolger vor:

Uttenreuth - lebens- und liebenswert, vielseitig, komfortabel mitten in der Metropolregion Erlangen – Nürnberg gelegen

Uttenreuth - ausgestattet mit einem ausgewogenen Angebot an Kindergärten und -Krippen, einer Grundschule, Wohnangeboten für Senioren, mit den für die Bürger notwendigen Einkaufs-, Versorgungs- und Dienstleistungsmöglichkeiten und vor allem mit einem besonders vielseitigen Vereinsleben. . Karl Köhler und der bisherige Gemeinderat haben wirklich beste Arbeit geleistet.

Wer in unserer Gemeinde Bürgermeister werden möchte, muss viele positive Eigenschaften und Fähigkeiten mitbringen, um unserem Ort gerecht zu werden.



Daher muss unser Kandidat Freude daran haben, Verantwortung zu übernehmen, auf Menschen zuzugehen, Erfahrung in den politischen Abläufen haben, und großes Interesse daran, immer wieder Neues hinzu zu lernen. Er muss dynamisch und teamorientiert arbeiten und er muss stets offen sein für unsere Mitbürger und deren Anliegen, auch wenn uns als CSU dies manchmal „ärgern“ wird.

Sascha Dentler weiß aus seiner Erfahrung als Gemeinderatsmitglied, welche Herausforderung dieses verantwortungsvolle Amt mit sich bringt und seine Familie weiß es auch. Als Diplom Verwaltungsfachwirt (FH) im gehobenen Polizeidienst weiß er auch, wie eine Verwaltung zu führen ist. Und als Triathlet bringt er genug Kraft, Selbstdisziplin und Ausdauer auch für das anstrengende und anspruchsvolle Amt des Bürgermeisters mit.

Sascha Dentler engagiert sich ehrenamtlich bereits seit vielen Jahren in verschiedensten Bereichen unseres Gemeindelebens, so z.B. als Elternbeirat im Kindergarten, Jugendbeauftragter, Fußballtrainer und Abteilungsleiter der Radsportgruppe beim SC Uttenreuth. Gerade das gemeinsame Miteinander stand hierbei immer im Vordergrund. Doch auch viele andere Uttenreuther Vereine unterstützt unser Kandidat mit seinem Wissen, seiner tatkräftigen Mitarbeit und seiner Mitgliedschaft.

Wir sind davon überzeugt, mit **Sascha Dentler** genau den richtigen Bürgermeisterkandidaten für unser **Uttenreuth** und **Weiher** nominiert zu haben, den Kandidaten, der Uttenreuth in eine attraktive, lebensfrohe und finanziell auf sicherem Boden stehende Zukunft führen wird.

Bitte machen Sie sich selbst Ihr Bild seiner Glaubwürdigkeit! Sprechen Sie ihn doch einfach an.

Uttenreuth ist finanziell gesund – Pro-Kopf-Verschuldung bei 55 Euro

Ein Bericht von DR. MANFRED SCHERZER, Fraktionsvorsitzender

In unserer Ortschaft ist in den letzten Jahren ganz enorm investiert und damit sehr viel für unsere Zukunft geschaffen worden. Manches ist noch nicht abgeschlossen, aber schon im Bau oder zumindest fest geplant.

Die wesentlichen Projekte waren beziehungsweise sind dabei:

Der Umbau des Verwaltungsgemeinschaftsgebäudes mit Rathaus, die Sanierung unserer Grundschule, der Neubau des gemeindlichen Kinderhauses Lummerland, der Zuschuss zum Um- und Erweiterungsbau des Matthäuskinderhauses, die finanzielle Unterstützung beim Vorplatz der katholischen Kirche, die Kostenbeteiligung beim Umbau der Kreuzung im Ortszentrum, die Bezuschussung der Breitbandverkabelung, die Maßnahmen zum Hochwasserschutz, der Kanalbau, der Neubau der Mühlbrücke mit Sanierung der bisherigen, der Neubau eines Bürgerhauses in Weiher und die Sanierungsmaßnahmen im „Schwarzen Adler“. Die hierfür aufgebracht und geplanten Gesamtinvestitionen von 2008 bis 2016 betragen nahezu 10 Mio. €.



Trotzdem haben die Rücklagen Ende 2012 noch immer 1,35 Mio. € betragen, und der Schuldenstand ist bis auf 261.000 € zurückgegangen, das entspricht 55 € pro Kopf. Die Rücklagen werden nach der im Gemeinderat beschlossenen Finanzplanung bis 2016 auf 1,75 Mio. € anwachsen. Voraussichtlich 2018 wird Uttenreuth dann schuldenfrei sein.

Die CSU als stärkste Fraktion in einem insgesamt verantwortungsbewussten Gemeinderat achtet ganz besonders darauf, gerade bei den Ausgaben nur das wirklich Notwendige zu beschließen. Dabei geht es uns aber auch darum, sparsam nicht mit billig zu verwechseln und eine nachhaltige, zukunftsorientierte Politik zu betreiben.

Bürgerhaus in Weiher

Ein Bericht von ALEXANDER MIRSBERGER, Schatzmeister, „Frohsinn-iger Weiherer Feuerwehr - Frosch“

Über das Bürgerhaus in Weiher wurde erst lange und mit vielen Emotionen diskutiert und beraten, nun wurde bereits das Richtfest gefeiert.

Es zeichnet sich momentan ab, dass sowohl der Termin-, als auch der Kostenplan eingehalten werden. Wurde im Vorfeld von vielen Gegnern noch davon gesprochen, dass das Haus überdimensioniert und eigentlich unnötig ist, zeigt sich nun, dass sich das Gemeinschaftshaus sehr schön in die Umgebung einfügt und schon jetzt von vielen Bürgern als gelungenes Bauprojekt angesehen wird. Auch gibt es bereits zahlreiche Anfragen von Vereinen und Organisationen - sowohl aus Weiher als auch aus Uttenreuth - ,die die Räumlichkeiten nutzen wollen.

Wir von der CSU Uttenreuth-Weiher sind stolz darauf, zur Umsetzung dieses Projektes maßgeblich beigetragen zu haben – auch wenn dies gegen den Willen manch anderer Partei geschah. Unserer Meinung nach wurde durch das Wirken unserer Fraktion den Argumenten beider Seiten – den Befürwortern und den Gegnern – Rechnung getragen:

Zum einen wurde eine sinnvolle Kostendeckelung für das Bauprojekt erwirkt, um die Investitionskosten in einem verantwortungsvollem Maß zu halten, zum anderen haben wir aber auch darauf geachtet, dass das Ortszentrum von Weiher nicht durch einen „Betonklotz mit Flachdach“ verunstaltet wurde, sondern nun ein attraktives Bürgerhaus mit fränkischem Satteldach, einem gemütlichen Saal und zwei separaten Besprechungszimmern entsteht.



Gewerbegebiet Weiher

Ein Bericht von SASCHA DENTLER, Bürgermeisterkandidat, Gemeinderat



Nach einigen Hürden und einer langen Planungs- und Realisierungsphase hat die Erschließung des Gewerbegebietes westlich von Weiher begonnen. Die Schaffung eines neuen Gewerbegebietes war aus Sicht der CSU ein wichtiger Schritt in eine gesunde Zukunft Uttenreuths.

Eine erfolgreiche gewerbliche Infrastruktur ist für eine zukunftsorientierte Gemeindeentwicklung zwingend erforderlich. Daher freut es uns, dass bereits heute das Gewerbegebiet, wie seitens der CSU nicht anders erwartet wurde, großen Anklang gefunden hat und bereits voll erschlossen werden kann. Durch die Realisierung dieser neuen Gewerbeflächen ist es gelungen, für hiesige Firmen Erweiterungsmöglichkeiten zu schaffen, einheimische Firmen weiter an unseren Ort zu binden. Doch auch neue Gewerbetreibende siedeln sich nun hier an, schaffen neue Arbeitsplätze, verbessern die Gewerbesteuererinnahmen für Uttenreuth und erweitern das Angebot für die Weiherer und Uttenreuther Bürger.



Verkehrsprojekte

Ein Bericht von BIRGIT SCHOBERT, Vorsitzende der Frauen-Union Uttenreuth

Wie Musik klingt es in den Ohren, was kürzlich in der Zeitung stand: „Der „Nürnberger Reichswald ist mit rund 380 km² das größte Vogelschutzgebiet in Bayern.“ (1)

Mitten in Bayern? - Mitten im Ballungsraum!

Schön, dass es seltenen Vögeln bei uns gefällt, aber wir Menschen können uns nur dann um ihren Schutz kümmern und ihn vor allem finanzieren, wenn wir selbst genug Arbeits- und Lebensraum haben und beides auch gut miteinander verbinden.

Damit also aus harmonischer Musik keine schiefen Töne entstehen, werden wir auch in Zukunft daran arbeiten, soviel Verkehr wie möglich aus Uttenreuth herauszubringen. Lärmindernder Asphalt und durchgehende Fahrradwege sind kosmetische Schönheitsoperationen. Auch eine StUB nach Uttenreuth ist keine Alternative, deswegen hat sie der Uttenreuther Gemeinderat auch nahezu einstimmig abgelehnt! Vielversprechender scheint da eher erst einmal das zu sein, was ebenfalls in der Zeitung stand (2): Eine „Autotram“, die die Kapazität einer Straßenbahn locker erreichen, wenn nicht sogar übertreffen kann, nur eben wesentlich flexibler und ohne eigene Schienen.

Jedoch ist dies noch Zukunftsmusik, und so freuen wir uns jetzt erst einmal über den Beginn der Baumaßnahmen an der Ortsdurchfahrt von Weiher 2014. Derzeit bearbeiten Fraktion und CSU-Vorstand mit Hochdruck die Detailpläne, um die für Weiher noch nicht optimalen Punkte zu verbessern und somit – fast nebenbei – unser Dorf zu verschönern.

Haben auch sie Vorschläge zur Verbesserung der Ortsdurchfahrt, so würden wir uns über einen Hinweis oder ein persönliches Gespräch freuen.



(1) Erlanger Nachrichten, Landkreis, vom 5. Juni 2013 „Ein Wald voll seltener Vögel“

(2) Nürnberger Zeitung, Fürth, vom 28. Mai 2013 „Comeback der imposanten Buszüge“

Christine Kanczarek

Unsere CSU Landtags-Listenkandidatin



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Uttenreuth und Weiher,
nur noch knapp zwei Monate - am 15. September 2013 wird der Bayerische Landtag neu gewählt!
Ich trete bei den Landtagswahlen als Landtagslistenkandidatin für die CSU Erlangen-Höchststadt an.
Aus diesem Grund stelle ich mich Ihnen gerne kurz vor:

Mein Name ist Christine Kanczarek. Ich wurde 1986 in Erlangen geboren und bin in Uttenreuth aufgewachsen. Nach meiner Schulzeit schloss ich das Studium der Betriebswirtschaftslehre erfolgreich mit dem Diplom ab.

Um meine Ausbildung durch juristische Kenntnisse zu erweitern, habe ich das Studium der Rechtswissenschaften an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg aufgenommen, welches ich demnächst abschließen werde.

Praktische Erfahrungen konnte ich durch Tätigkeiten in großen Unternehmen sowie einer Steuer- und Rechtsanwaltskanzlei, als auch durch meine Arbeit als Geschäftsführerin bei der CSU Uttenreuth und bei der Jungen Union ERH sammeln. Zudem bekleide ich bei der Jungen Union ERH das Amt der stellv. Kreisvorsitzenden und bei der Jungen Union Mittelfranken das der Kassenprüferin. Neben Studium und politischen Engagement bin ich Mitglied im Tierschutzverein Erlangen.

Besonders in sozialen Fragen und energiepolitischen Belangen würde ich mich gerne für Sie einsetzen, damit wir in eine lebenswerte Zukunft mit intakter Umwelt und gleichzeitig guten Lebens- und Arbeitsbedingungen blicken können.

Außerdem bin ich der Meinung, dass Sie in wichtigen Angelegenheiten künftig noch besser bei der unmittelbaren Entscheidungsfindung einbezogen werden sollten, so wie dies teilweise bei der Durchsetzung des „schnellen Internets“ für Uttenreuth und Weiher geschah.

Christine Kanczarek

Wir laden Sie recht herzlich ein zu unserem

Sommerfest



am 03.08.2013 ab 18:00 Uhr an den Hauffeschen Weihern.

Hier haben Sie die Möglichkeit bei Spanferkel und Live-Musik unsere Kandidaten kennenzulernen oder einfach nur einen gemütlichen Abend in schöner Atmosphäre zu genießen.

Herausgeber: Sascha Dentler, Vorsitzender CSU-Ortsverband Uttenreuth-Weiher (V.i.S.d.P.)
E-Mail: sascha.dentler@csu-uttenreuth.de